

taubenden doume das zu samen
gefuzet edas es sich zu wasser ent
furet **S**ne wort geboren in eme
warmen wolken vnd des fruzige
geschit mit dem es sich vrwandelt
in wasser vnd dar vmb so werden
sine teil mit gedictet **D**er hagel
wort geboren von dem aller heisset
den wolken vnd ist von der luft
der summen gar hoch auf gezogen
vnd dar nach wret er verwandelt
in wasser vnd dar nach so gefuzet
in mitten in dem luste **D**er doume
ist em den oder hagel ems durren
doumes der da auf get von einem
fuchten wolken **A**lber der lang
sem alix der do kumpt nach dem
dorer slage oder aber da wir
kumet der kumpt von der arleschu
des fures in den winden des ge
wolckens **D**er schimende plitze
der kumet von einem erzunde
ten doume doume in einem fuchte
doume **A**lber das blis schos das
wort geboren von einem aufgehabe
grobem doume vnd der von der
hitze gedert ist vnd wan es
den firm natur ist in den winden
so kument is nach fuermer nate
nider vnd bremet vnd in enmag
enkem ding wider stan vnd sund
lich in dem samer vnd siblehet ge
wontlichen gerne in den gebirgen
Afulmen das ist em plure das
ist em dum dez ertriches deren
zundet ist vnd wen das der den
wolken rüret der wret in der
vrvvndelunge ist zu wasser
So zu samen willet es sich zu
samen von der sterkeste hitze
vnd wort geherttet zu einem
steine ems schosses des durren

vnd zu rifet vnd zu speldet was
es vnde vnd begriffet **D**er regen
bog ist em liecht der summen das ent
fingen ist in einem helen wolken
vnd in einem wasserigen der sich
wider die summen wret **H**is das
ist em gefromes wasser **D**er
wind ist em wdischer dum vnd
vber get die hoches des lustes
vnd dribet den lust wiste mit
schlachen zu samen **D**er wind
sind sunderliche viere der erst
heisset subsolanus vnd wort ge
tempert von arigent vnd het
zu der rechten siten den durrenden
wind der da heisset wulturmus
vnd het zu der lingen siten den
wind curum vnd der machet ge
wolken **A**furbas von dem mit
tage so ist der ost wind warme
vnd der machet groß wasser gusma
vnd vil regens vnd der het zu
der rechten siten affricu den heissen
wind vnd hat zu der lingen siten
wider wort den wind oder nothum
vnd der ist getempert aber er
bringet gern den kalten **A**furbas
von septentrion so ist der kalte
wind eqlo den man heisset wone
vnd der het zu der rechten hant
drauem den wort vnd d machet
gerne sine vnd hagel vnd het
zu der linken siten boreum den
wort vnd der bringet die wol
ken zu samen vnd vortribet
das geregen **A**furbas vnd west
ist zophirus genant der bringet
für die plumen vnd het zu der
rechten siten tricum den wind
vnd der gebirt wassergewit am
regen vnd durren vnd het
zu der lingen siten nauonum
den wind vnd der machet wid